

Minitrix 12443 E10 1309 DB

Category: Elektroloks Spur N

geschrieben von Oliver Wiedwald | 9. Dezember 2023

Vorbild der Minitrix 12443 E10 1309 DB:

Elegante Schnellzug-Elektrolokomotive E 10 der Deutschen Bundesbahn, Achsfolge Bo´Bo´, Baujahr ab 1963. Spitzname „Bügefalte“ aufgrund der aerodynamisch gestalteten Stirnfront. Typische „Rheingold“-Farbgebung.

Vom Neubau zum Dauerlauf-Klassiker. Die von der jungen Deutschen Bundesbahn in Dienst gestellten Elektrolokomotiven der Baureihen E 10 (ab 1953) und E 10.1 (ab 1956) hatten sich schnell als außerordentlich vielseitig verwendbare und höchst zuverlässige Neubaumaschinen erwiesen. Indes fasste man ab 1963 die Erhöhung der Schnellzug-Fahrgeschwindigkeiten auf 160 km/h ins Auge, wofür die beiden bisherigen E 10-Reihen mit ihrer Auslegung bis 130 bzw. 150 km/h Höchstgeschwindigkeit nicht genügten. So entwickelte man die Baureihe E 10.3, deren Konstruktion sich zwar weitgehend auf die schon bewährten Elemente stützte, doch neben einem höher abgestuften Getriebe und Optimierungen am Laufwerk auch einen aerodynamisch vorteilhafteren Aufbau mit der typischen „Bügefalten“-Front, windschnittig verkleidete Puffer sowie eine durchgehende Frontschürze als Pufferbohlenverkleidung erhalten hatte. Daneben zählte auch noch das an beiden Flanken durchgehende Düsenlüfterband zu den charakteristischen Merkmalen, das diesen Lokomotiven in Verbindung mit einer kobaltblauen Farbgebung ein gediegen-elegantes Erscheinungsbild verlieh. In dieser Form zählten die E 10.3 ab 1963/64 schnell zur bevorzugten Bespannung von Schnellzuggarnituren. Als modernste Lokomotiven der Deutschen Bundesbahn zogen sie auch Züge wie den legendären „Rheingold“, diesen sogar in einer besonderen, auf das Erscheinungsbild der Wagen angepassten Farbgebung. Die bis heute eingesetzten Maschinen bewährten sich mit ihrer hohen Verfügbarkeit und außerordentlich langlebigen Bauweise hervorragend. So dienten die bei dieser Baureihe gewonnenen Erfahrungen auch als Basis zur Konstruktion der noch stärkeren Schnellzug-Elektrolokomotive der Baureihe E 03. Bis heute sind zahlreiche

Lokomotiven der Baureihe E 10.3 im Einsatz, wenn auch nicht mehr unter ihrer ursprünglichen Bezeichnung. Doch gerade für hochwertige Leistungen im Personennahverkehr ist die immer wieder modernisierte E 10.3 noch immer erste Wahl.

Textquelle: Trix Produktwebseite 12443

Modell:

Epoche III, mit digitaler Schnittstelle, Motor mit Schwungmasse, Antrieb auf 4 Achsen. Lokomotive mit Kinematik für Kurzkupplung. Lichtwechsel mit LEDs, 3-Licht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter, mit der Fahrtrichtung wechselnd. LÜP 103 mm.

Die Lok wurde von mir mit einem ESU LokPilot V5 micro Decoder ausgestattet.







